

# **Spiegel: Die Erziehung der Eltern**

## **Beitrag von „Enja“ vom 16. August 2005 14:41**

Wir bekamen schon im Kindergarten erklärt, dass sich die Kinder zu Hause und außerhalb überaus unterschiedlich betragen können. Es ist für die Eltern dann wirklich schwer vorstellbar, wenn ihr zu Hause kreuzbraves Kind regelmäßig in der Schule austickt. Bei unseren ist es umgekehrt. Die sind zu Hause durchaus heftig und in der Schule sehr angepasst. Da wundert man sich dann über die Schilderungen genauso.

Die Kunst wäre es, einen gemeinsamen Weg zu finden. Und das wird per Konfrontation nicht klappen.

Noch eins: die Eltern sind häufig schwer in der Defensive. Gerade wenn man ein Kind hat, dass öfter mal unangenehm auffällt, aber keine Ahnung hat, was man dagegen tun könnte, neigen sie zum Gegenangriff. Da steckt auch die Furcht dahinter, dass das Kind von der Schule soll, wenn das Fehlverhalten definitiv festgestellt wird.

Nach meinem Empfinden würde in so einem Moment helfen, wenn eher Hilfsangebote als Verurteilungen kämen. Ich kann mich aber durchaus irren.

Grüße Enja